

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sebastian Hollstein

10.05.2012

<http://idw-online.de/de/news476962>

Buntes aus der Wissenschaft
Politik, Sprache / Literatur, Wirtschaft
regional



Die Grüne Insel auf dem Weg aus der Krise

Irischer Botschafter Daniel Mulhall besucht die Universität Jena am 15. Mai

Irland ist eines der europäischen Länder, die von der Wirtschaftskrise besonders hart getroffen wurden. Stark sinkende Immobilienpreise brachten Banken ins Wanken, denen der Staat zur Seite springen musste. Die Staatsschulden stiegen immens, Rezession setzte ein, die Arbeitslosenzahl schnellte in die Höhe. Ende 2010 blieb der Regierung keine andere Möglichkeit, als finanzielle Hilfen bei der Europäischen Union und dem Internationalen Währungsfonds zu beantragen. Doch aufgrund einer konzentrierten Konsolidierungspolitik befindet sich die Grüne Insel auf dem Weg der Besserung.

Welchen Weg aus der Krise die Iren genau angetreten haben, darüber wird am 15. Mai der irische Botschafter in Deutschland Daniel Mulhall während seines Besuchs an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Auskunft geben. Um 18.15 Uhr wird er im Hörsaal 6 des Campusgebäudes (Carl-Zeiß-Straße 3) über das Thema „Ireland's Road to Recovery“ sprechen. Eingeladen hat ihn das Graduiertenkolleg „Global Financial Markets“ der Universität Jena. Die Veranstaltung steht für alle Interessierten offen. Daniel Mulhall wird grundlegende Probleme der irischen Wirtschaft ansprechen, wie das Land gelernt hat, mit ihnen umzugehen und wie die Iren dadurch gestärkt in die Zukunft gehen können.

Bereits vormittags wird der Botschafter vor und mit Studentinnen und Studenten der Anglistik über die irische Literatur Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts im Allgemeinen und über den irischen Dichter William Butler Yeats im Besonderen sprechen. „The strange death of Yeats' `Romantic Ireland': a literary/historical inquest“ lautet der Titel des Vortrags. Außerdem ist ein Treffen mit dem Rektor der Universität Jena Prof. Dr. Klaus Dicke und mit Repräsentanten der Stadt geplant.

Die Universität Jena pflegt seit Jahren intensive Kontakte nach Irland. Beispielsweise arbeiten irische und Jenaer Kulturwissenschaftler gemeinsam in der Task Force „Culture, Arts and Humanities“ der Coimbra Group zusammen. Die Rechtswissenschaftler der Universität Jena pflegen enge Kontakte zum Trinity College Dublin, von dem regelmäßig Austauschstudentinnen und -studenten nach Jena kommen. Derzeit studieren sieben Irinnen und Iren an der Universität Jena.

Kontakt:

Prof. Dr. Christoph Ohler / Prof. Dr. Andreas Freytag

Graduiertenkolleg „Global Financial Markets“

Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 942260 und 943251

E-Mail: [christoph.ohler\[at\]recht.uni-jena.de](mailto:christoph.ohler@recht.uni-jena.de), [andreas.freytag\[at\]wiwi.uni-jena.de](mailto:andreas.freytag@wiwi.uni-jena.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de>